



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 159/2013

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	23.09.2013			

Außensanierung Weißer Turm

I. Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt die Sanierung des Weißen Turms mit voraussichtlichen Kosten von 190.000 € baldmöglichst auszuschreiben und ab März 2014 umzusetzen.

II. Begründung

1. Sanierungsnotwendigkeit

Die Fassade des denkmalgeschützte Weißen Turms mit einer Höhe von ca. 45 m wurde letztmals 1978 saniert. Die Dacheindeckung wurde 1978 nur ausgebessert. Die schützende Farbschicht ist teilweise verwittert. Bei Regen dringt dadurch Feuchtigkeit in den Putz (erkennbar an den grauen Stellen auf der Wetterseite) und bringt die Gefahr von Folgeschäden im Putz mit. Die Dacheindeckung muss, soweit von unten erkennbar, saniert werden, um eine Personengefährdung zu vermeiden.

2. Umfang der geplanten Sanierungen

In Anbetracht der für eine Fassadensanierung kostenintensiven Gerüstarbeiten soll in Absprache mit dem Landesdenkmalamt auch der von innen nicht zugängliche Teil des Dachstuhls untersucht und bei Bedarf saniert werden. Die Dacheindeckung einschließlich Lattung wird komplett erneuert.

Die Decke zwischen Dachraum und Turmzimmer wird abgedichtet, um künftige Feuchteschäden zu verhindern. Die Vogelschutzgitter in den Turmfenstern werden erneuert.

3. Denkmalschutz und Zuschussantrag

Die denkmalschutzrechtliche Genehmigung liegt zwischenzeitlich vor. Die Genehmigung für den vorzeitigen Baubeginn wurde vom Regierungspräsidium mündlich zugesagt und muss vor der Ausschreibung schriftlich vorliegen. Der denkmalbedingte Mehraufwand liegt bei 49.640 €. Ob der Mehraufwand in dieser Höhe anerkannt wird, ist noch nicht geprüft. Gemeinden erhalten normalerweise 1/3 der denkmalbedingten Mehraufwendung an Zuschuss. Dies sind in diesem Fall 16.546 €. Ein entsprechender Zuschussantrag wurde gestellt.

4. Kosten

Die berechneten Gesamtkosten belaufen sich unter vielen Vorbehalten (z.B. Dachzustand) auf 190.000 €.

Unter 1.3420.500000 stehen zur Finanzierung ein Haushaltsausgaberest aus dem Jahr 2012 in Höhe von 83.300 € und der Ansatz 2013 in Höhe von 86.700 €, insgesamt also 170.000 € zur Verfügung.

Falls erforderlich wird der restliche Betrag durch eine Umschichtung innerhalb der Anlage 3 im Jahr 2014 abgedeckt.

Die Hauptkostenblöcke gliedern sich in:

- Gerüstarbeiten mit Aufzug 49.000 €
- Zimmermannsarbeiten 57.000 €
- Dachdeckerarbeiten 34.000 €
- Putz- und Stuckarbeiten 34.000 €
- Sonstiges (Klempner, Blitzschutz, Tischlerarbeiten, Statik) 16.000 €

5. Zeitplan

Die Ausschreibung soll im Oktober 2013 erfolgen.

Die Sanierungsarbeiten dauern voraussichtlich 2-3 Monate (u.a. abhängig vom Dachstuhlzustand). Die abschließenden Malerarbeiten müssen frostfrei durchgeführt werden. Ein Beginn in 2013 scheidet damit aus.

Die Umsetzung ist deshalb für den Zeitraum März-Juni 2014 geplant.

Robert Walz